

B. L a k o n i k a.

Gränzen. Gegen Osten den Argolischen, gegen Süden den Lakonischen (Golfo de Colochina), gegen Westen den Messenischen Meerbusen (Golfo de Coron); wie auch Messene (Mossenigo), gegen Norden Argolis und Arkadien.

Vorgebirge. Der Peloponnes (Morea) endiget hier in zwey Landspitzen, zwischen denen der Lakonische Meerbusen (Bay von Colochina) sich befindet. Die östliche Landspitze theilt sich in zwey Vorgebirge, *Malea* (S. Angelo) und *Onugnathos* (Cervi); die westliche macht das *Prom. Tánarium* (Capo Matapan) aus.

Berge. Durch ganz Lakonika läuft auf der Westseite das Gebirge *Tuygetus* (les montagnes des Mainotes), eine sehr hohe Bergkette, die an der Gränze von Arkadien anfängt, und mit den Tánarus aufhört, wohin die alten Dichter den Eingang in die Unterwelt versetzten.

Gewässer. Der Fluß *Eurotas* (Basilipotamo) entspringt auf dem Arkadischen Gebirge, läuft an Sparta vorbey in den Laconischen Meerbusen, und ist der größte Fluß im Lande.

Städte. *Sparta* (*Misitra*) wird auch bisweilen mit dem Landesnamen *Lacedämon* genannt, am Flusse *Eurotas*. Es hatte anderthalb Meilen im Umkreise. *Lymnä* hieß eine Vorstadt. In den ältesten Zeiten hatte Sparta keine Mauern. *Amyklä* (*Vordonia*) lag südlich nahe bey Sparta in einer schönen Gegend. *Sciros*, der Flecken, dessen Einwohner den Kern der Spartanischen Armee ausmachten, lag an der Gränze von Arkadien. *Sellasia*; bey dieser Stadt wurde Kleomenes vom Antigonus und den Achäern geschlagen. Sie lag nordwärts von Sparta. Einige Städte an der Küste erhielten vom Augustus, nebst allen an der Küste gelegenen Orten, unter dem Nahmen *Elcutherolakones*, ihre Freyheit, die sie noch unter dem Nahmen der Mainotten behaupten; darunter war auch *Helos*, eine Stadt am Innersten des Lakonischen Busens, deren Einwohner von den Spartanern bezwungen und zu öffentlichen Sclaven gemacht wurden. Daher die Gewohnheit entstand, alle öffentlichen Sclaven Heloten zu nennen.

In-